

Abwechslungsreicher Hörgenuss



+

Das erste „Konzert mit besonderen Worten“ war auf dem Hitzelsberg. Der Chiemgauer Kammerchor unter der Leitung von Bernadette Osterhammer sang (unser Foto), die Harfen-Solistin Theresa Winkler spielte. hö

Bernau – Sechs Jahre gab es in Bernau die Reihe „Konzerte an besonderen Orten“.

Heuer steht das dreiteilige Kulturangebot der Gemeinde unter dem Motto „Konzerte mit besonderen Worten“. Den Auftakt bildete ein Sonntagskonzert „Worte in Musik“ im Konzertsaal des Gutes Hitzelsberg. Für einen wahrlich abwechslungsreichen Hörgenuss vor über 200 Besuchern sorgten der Chiemgauer Kammerchor unter der Leitung von Bernadette Osterhammer und die Harfen-Solistin Theresa Winkler.

Bürgermeister Philipp Bernhofer sprach von einer großen kulturellen Vielfalt in der Gemeinde Bernau. Die Bürger könnten Veranstaltungen auswählen aus einem Angebot, das vom Bierzelt beim Seglervereins-Jubiläum über einem Willkommens-Nachmittag für Flüchtlinge bis zu den Auftritten der Bernauer und Hittenkirchener Trachtler reicht. Laut dem Bürgermeister unterstützen viele Sponsoren die Konzertreihe. Die musikalische Zusammenstellung liege in den Händen von Albert Osterhammer, die Organisation sei eine Sache von Kulturreferentin Michaela Leidel und Christoph Osterhammer, dem Leiter der Tourist-Information. Bernhofer sagte auch, dass der gemeindliche Bauhof und die örtliche Feuerwehr die Veranstaltungen unterstützen.

Albert Osterhammer lobte zu Beginn des Konzertes das Gut Hitzelsberg ob seines Saales mit bester Akustik und erläuterte, dass Musik und Sprache eng miteinander verbunden seien. „Worte, Sprache und Sprachrhythmus sorgen in der Musik weltweit für unverwechselbare Emotionen, was beispielsweise bei Wiegenliedern gut zum Ausdruck kommt“.

Zum Einschlafen – was Wiegenlieder gerne bewirken – war das Programm auf dem Hitzelsberg keineswegs, im Gegenteil: Angefangen mit einem frischen almerischen Jodler gab es alsdann ein abwechslungsreiches, internationales Programm, unter anderem mit Werken von John Farmer, Claudio Monteverdi, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Johannes Brahms, Franz Schubert und Orlando di Lasso.

Für feine Harfenmusik sorgte die gebürtige Frasdorferin Theresa Winkler, die ihr Studium im Jahr 2014 bei Professorin Christina Bianchi in München begann und seit März dieses Jahres bei Professorin Margit-Anna Süß an der Kunstuniversität Graz studiert.

Der Chiemgauer Kammerchor besteht aus hervorragenden Solisten und Chorsängern der Region zwischen Rosenheim und Bergen, erstmals trat er im Herbst 2016 in Bernau im Rahmen eines Kirchenkonzertes auf. Leiterin Bernadette Osterhammer aus Bernau erläuterte den konzertanten Querschnitt durch die Welt der Musik und verglich das Gut Hitzelsberg der Gemeinde Bernau mit dem Neubau des Berliner Flughafens, als sie beide als „Ewigkeitswerke“ bezeichnete.

Reichlichen Beifall für das Programm, das mit einer theatralischen Show-Einlage zu kulinarischen Genüssen endete, war der Lohn für das besondere Konzert mit Musik und Worten, das von der Tourist-Information Bernau verantwortlich durchgeführt worden war. Christoph Osterhammer und Albert Osterhammer überreichten Blumen an Chor-Leiterin Bernadette Osterhammer und Harfenistin Theresa Winkler.

Der Kunstkreis Bernau mit seiner Vorsitzenden Steffi Dirscherl bereicherte das Konzert mit einer Kunst- und Gemälde-Ausstellung, was einmal mehr zeigte, dass sich in Bernau die unterschiedlich tätigen Kulturschaffenden gerne die Hand reichen. Ein besonderer Beitrag des Kunstkreises war die Erstellung eines großen Bühnenbildes eigens für das Konzert.

Nach dem Auftakt gibt es noch zwei weitere „Konzerte mit besonderen Worten“. Am Sonntag, 8. Juli, um 19 Uhr ist ein Musikspaziergang mit dem Streichquartett der Münchener Philharmoniker und mit Albert Osterhammer. Er beginnt am Musikpavillon im Kurpark und führt bis zum Amphitheater im Schulpark sowie zur katholischen Pfarrkirche St. Laurentius. In diesem Gotteshaus ist dann das dritte Konzert am Samstag, 17. November, um 19 Uhr mit einem Kirchenkonzert der Musikkapelle Bernau.